Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuhof Mariä Himmelfahrt, Rommerz St. Bartholomäus, Hauswurz

Gottesdienstordnung vom 7. Januar bis 5. Februar 2023



"Dies ist mein geliebter Sohn", eine Selbstoffenbarung Gottes. Nichts Neues für den heutigen Leser, wir wissen, wer Jesus ist. Doch damals, als die Leute es zum ersten Mal hörten: Welche Wirkung muss es auf sie gehabt haben?

Gottesdienste vom 7. Januar bis 5. Februar 2023

Samstag, 7. Januar 2023 - Hl. Valentin, hl. Raimund von Peñafort

N 9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger

D 17.00 Uhr **HI. Messe** (mit den Sternsingern)

für Anna und Cyrill Heger und Angehörige für Berthold Benthaus und Sohn Jürgen

R 18.30 Uhr Hl. Messe

Jahrged. für Gerhard Heil und Angehörige Jahrged. für Ernst und Frieda Mattheis für Bernhard Balzer und Andreas Balzer

Jahrged. für Blanka und Oskar Möller und Angehörige

für Antonia und Erich Frank für Alois und Paula Götz

Jahrged. für Amand und Klara Heil und für Maria Schultheis

für Heinrich und Rosa Wiegand und Angehörige

für Elisabeth Kreß, Eltern und Schwiegereltern und Albert Birkenfeld

Jahrged. für Rita Gärtner und Angehörige

Bibelwort: Matthäus 3,13-17

AUSGELEGT

Heute feiern wir die Taufe Jesu. Es ist ein letztes feierliches Aufflackern der Weihnachtszeit, bevor das Jahr wieder seinen gewohnten Lauf nimmt. Die Taufe

Jesu ist einerseits Jesu "Inthronisation" mit den Worten der königlichen Formel "Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe." Und andererseits ist sie ein Bild für Jesu Eintauchen in alle Wirklichkeiten des Lebens. Bei der Taufe Jesu geht es tief hinein und hoch hinaus. Das Wort "Taufe" hat im Deutschen in seinem Ursprung mit den Wörtern "tief" und "tauchen" zu tun. Ja, Jesus steigt hinunter in den Jordan und taucht in seiner Taufe tief in das Menschsein ein. Er schaut nicht nur gleichsam von der Zuschauerbank aus dieser Welt zu, sondern er geht ganz in das Leben hinein und macht sich nass mit unserer menschlichen Wirklichkeit. Als Jesus dann aus dem Wasser steigt, geht in dieser Szene der Himmel auf. Der offene Himmel ist ein Ursymbol der Sehnsucht der Menschen, dass Gott sich zeigen und berührbar, gewissermaßen konkret werden möge. Haben wir doch erst vor Kurzem, im Advent, das sehnsüchtige Wort aus dem Buch Jesaja gehört: "Reiß doch den Himmel auf und komm herab." (Christine Rod MC)

Wie das Fest "Erscheinung des Herrn" brauchen wir auch eine "Erscheinung der Gläubigen". Wir alle sind als pilgernde Kirche Gottes dazu aufgerufen, uns zu Jesus Christus aufzumachen.

Sonntag, 8. Januar 2023 - Taufe des Herrn, Fest

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

H 9.00 Uhr Hochamt

2. Sterbeamt für Rudolf Küpferling

Jahrged. für Alfred Kehm, Elli Kehm und Angehörige für Wilhelm und Theresia Röhrig und Angehörige

N 10.30 Uhr Hochamt – Familiengottesdienst (mit den Sternsingern)

2. Sterbeamt für Otto Möller

2. Sterbeamt für Martina Henkel

2. Sterbeamt für Brigitte Heil

1. Jahrged. für Eduard Schuster

2. Jahrged. für Hilde Auth, für Ludwig Auth und Angehörige

Jahrged. für Franz Becker und Angehörige

für Eberhard Fricke

für Leb. und Verst. der KAB Neuhof

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

N 18.30 Uhr Dekanats-Abendmesse

für Jutta Möller

für Rosa und Anton Mahr und Angela und Willi Müller

für Martha und Aloys Stolz und Angehörige

Montag, 9. Januar 2023

N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

N 9.00 Uhr Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 10. Januar 2023

R 9.00 Uhr Hl. Messe

N 18.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)

für verst. Stadtpfr. i. R. Ehrendomkapitular Winfried Reith

Mittwoch, 11. Januar 2023

N Anbetung von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 12. Januar 2023

N 8.30 Uhr Hl. Messe

R 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13. Januar 2023 – Hl. Hilarius

- Kollekte für die Priesterausbildung -

N 9.00 Uhr HI. Messe (anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)

für Christoph Elm

für Leb. und Verst. der Familien Elm und Diegelmann

für Emil Betz → <u>bitte umblättern</u>

H 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

H 18.00 Uhr Hl. Messe

für Rosa Kraft und Kinder

R 19.00 Uhr Friedensgebet

Samstag, 14. Januar 2023

D 17.00 Uhr Vorabendmesse

2. Sterbeamt für Elisabeth Erb

für Erich Bär, Gisela und Erich Heurich und Angehörige

R 18.30 Uhr Vorabendmesse

2. Sterbeamt für Hilmar Gärtner

2. Sterbeamt für Udo Deutrich

Jahrged. für Trudel Deutrich und Angehörige

Jahrged. für Karl und Maria Dohm

Jahrged. für Oswald, Eleonore und Norbert Wolf

Bibelwort: Johannes 1,29-34

AUSGELEGT

Herodes und Johannes, zwei gegensätzliche Figuren, zwei gegensätzliche Weisen, Zukunft zu eröffnen oder zu verhindern. Beide hören,

dass in Israel ein Kind geboren sei, das Zukunft verheißt und Frieden bringen soll. Die Geburt eines Kindes ist immer ein Ereignis, das nicht herstellbar ist und die Verheißung einer messianischen Erfahrung in sich birgt. Herodes weist nicht auf dieses Kind hin. Er will es in der Versenkung verschwinden lassen. Er muss jede Zukunft, die das Kind Jesus verheißt, zerstören. Sie bedeutet Veränderung und gefährdet seine Macht des Bestehenden.

Johannes sieht im neugeborenen Kind Jesus die "unmögliche Möglichkeit" (Jacques Derrida) einer messianischen Zukunft. Und er stellt sich in den Dienst dieser Zukunft, auch wenn sie "nur" eine Verheißung ist, auch wenn sie das Bestehende infrage stellt, ohne eine Garantie abzugeben. Die Frage an uns mit Blick auf unsere Kinder ist: Wofür stehen wir? Ermöglichen wir ihnen den offenen Raum für die Verheißung einer Zukunft?

Haben wir den Mut, Diener der Zukunft für "the next generation" zu sein, damit sie nicht wirklich "the last generation" wird? Oder sind wir wie Herodes mehr an der Macht des Bestehenden interessiert?

(Klaus Metzger-Beck)

Sonntag, 15. Januar 2023 – 2. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk -

W 9.00 Uhr Hochamt

für Frieda Leinweber und Angehörige der

Familien Kress und Leinweber

Jahrged. für Paula Schlitzer und Angehörige Jahrged. für Anna Krah und Angehörige

für alle armen Seelen

T 9.00 Uhr Hochamt

N 10.30 Uhr Hochamt

2. Sterbeamt für Frank Diegmüller

2. Sterbeamt für Rosa Schad

2. Sterbeamt für Erich Müller

Jahrged. für Petra Vogel, für Therese Vogel und Angehörige

Jahrged. für Margarethe Kress

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

N 18.30 Uhr Dekanats-Abendmesse

2. Sterbeamt für Josef Gärtner

3. Sterbeamt für Hildegund Benkner

1. Jahrged. für Ida Möller

für Rudolf Klüh, Josef Erb und Verstorbene der Familien Klüh, Erb, Mihm und Möller

Montag, 16. Januar 2023

N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

N 9.00 Uhr Hl. Messe

für verst. Pfr. i. R. Hans-Jürgen Elbrecht

<u>Dienstag, 17. Januar 2023 – Hl. Antonius</u>

R 9.00 Uhr **HI. Messe**

Intentionen

N 18.00 Uhr Hl. Messe

(anschl. **Beichtgelegenheit** und **Anbetung** bis 19.30 Uhr)

Donnerstag, 19. Januar 2023

N 8.30 Uhr Hl. Messe

für unsere Pfarrgemeinden

R 18.30 Uhr Hl. Messe

<u>Freitag, 20. Januar 2023 – Hl. Fabian, hl. Sebastian</u>

N 9.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)

W 18.00 Uhr HI. Messe

für Erna und August Merz

Samstag, 21. Januar 2023 - Hl. Meinrad, hl. Agnes

D 17.00 Uhr Vorabendmesse

für Franz und Monika Wenzel

R 18.30 Uhr Vorabendmesse

2. Sterbeamt für Hubert Schiebener

2. Sterbeamt für Inge Deml

10. Jahrged. für Franz-Karl Heurich und Angehörige

Jahrged. für Therese Mahr und Angehörige

Bibelwort: Matthäus 4,12-23

AUSGELEGT'

"Denn das Himmelreich ist nahe." Mit Blick auf das gerade vergangene Jahr fällt es mir schwer, daran zu glauben. Das Himmelreich in den Bombenkratern in der

Ukraine? Das Himmelreich auf den Intensivstationen? Das Himmelreich in Hunger und Armut? Wer schweres Leid trägt, kann so, darf so fragen. Wohl wissend, dass es eine leidfreie Zeit, eine leidfreie Welt noch nie gegeben hat. Nicht vor zweitausend Jahren, als Jesus diese Worte gesprochen hat, nicht 2022 und auch nicht 2023, so sehr wir uns ein besseres Jahr auch wünschen. Wenn Jesus dennoch von der Nähe des Himmelreiches spricht, dann will ich versuchen, ihm zu glauben.

Doch damit hört das Evangelium dieses Sonntags ja nicht auf. Nach der Rede vom Himmelreich folgt die Berufung der ersten Jünger. Eine Verbindung, von der ich mich ansprechen lasse: Auch ich bin gerufen, am weiteren Kommen des Himmelreiches mitzuwirken. Da habe ich doch ganz viele Möglichkeiten. Gerade bei denen, die nicht mehr ans Himmelreich glauben können: Kriegsflüchtige mitbetreuen, Kranke besuchen, mit den Ärmsten teilen. (Michael Tillmann)

Sonntag, 22. Januar 2023 – 3. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

H 9.00 Uhr Hochamt

3. Sterbeamt für Rudolf Küpferling

für Anna und Ernst Rennier

Jahrged. für Walter Schöppner, Anna Schöppner und Angehörige

Jahrged. für Anton Lotz und Angehörige

N 10.30 Uhr Hochamt

1. Jahrged. für Birgit Hasenauer

für Klara und Aloys Enders,

Elisabeth und Hermann Schultheis und Angehörige

für Klara und Helmut Heil und Angehörige

N 11.45 Uhr Taufe der Kinder Valentina Avanzato und Mino Kramer

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

N 18.30 Uhr Dekanats-Abendmesse

Montag, 23. Januar 2023 – Sel. Heinrich Seuse

N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

N 9.00 Uhr HI. Messe

<u>Dienstag, 24. Januar 2023 – Hl. Franz von Sales</u>

R 9.00 Uhr HI. Messe

N 18.00 Uhr Hl. Messe

(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)

Donnerstag, 26. Januar 2023 – Hll. Timotheus und Titus

N 8.30 Uhr Hl. Messe

für unsere Pfarrgemeinden

R 18.30 Uhr Hl. Messe

für Leo und Maria Junk, Matthias Farnung und Angehörige

Freitag, 27. Januar 2023 – Hl. Angela Merici

N 9.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)

W 18.00 Uhr HI. Messe

für Renate und Karl-Heinz Rosenberger

Samstag, 28. Januar 2023 - Hl. Thomas von Aquin

D 17.00 Uhr Vorabendmesse

3. Sterbeamt für Dieter Roth

R 18.30 Uhr Vorabendmesse – Kinderwortgottesdienst (im Pfarrheim)

Jahrged. für Maria und Alois Kullmann und für Manuela Kullmann

für Leb. und Verst. des Rommerzer Carnevalsvereins

Bibelwort: Matthäus 5,1-12a

AUSGELEGT

Die katholische Kirche hat eine klare Hierarchie der guten Menschen. Da gibt es die Heiligsprechungen und als eine Art "Vorstufe" die Seligsprechung. Um

seliggesprochen zu werden, bedarf es des Martyriums oder der Erlangung des heroischen Tugendgrades. Die so ausgezeichnete Person darf ehrwürdige/-r Diener/-in Gottes genannt werden. Liegt kein Martyrium vor, ist zur Seligsprechung auch noch der Nachweis eines Wunders vonnöten. Warum ich Ihnen das erzähle? Weil es so furchtbar weit weg von dem ist, was ich mit den Seligpreisungen der Bergpredigt verbinde. Die Seligpreisungen sind etwas, was mit meinem alltäglichen Leben zu tun haben soll. Immer wieder neu eine Ausrichtung, wie ich leben möchte: friedlich, gerecht, liebevoll. Das hat für mich wenig Heroisches. Natürlich scheitere ich immer wieder daran, doch es gelingt mir auch. Und das hat für mich nichts von einem Wunder, ist gelegentlich aber wunderbar.

Mögen die Seligsprechungen etwas Besonderes, Außerordentliches bleiben, die Seligpreisungen sind Gebrauchsanweisung für den Alltag. (Michael Tillmann)

<u>Sonntag, 29. Januar 2023 – 4. Sonntag im Jahreskreis</u>

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

H 9.00 Uhr Hochamt

Jahrged. für Josef und Hildegard Gaß, Günter Frimmel und Angehörige

N 10.30 Uhr Hochamt

3. Sterbeamt für Otto Möller Jahrged. für Irmgard und Josef Zurek, für Albert und Rosel Mahr, Waldemar Kern und Rosa Auth

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

N 18.30 Uhr Dekanats-Abendmesse

3. Sterbeamt für Josef Gärtner

3. Sterbeamt für Gabriele von Keitz

Jahrged. für Angela Müller, für Willi Müller und Angehörige

Jahrged. für Emilie Bischof, für Ehemann Ernst,

Sohn Stephan und für Karl Lieb

für Bruno und Frieda Hohmann und Angehörige

Montag, 30. Januar 2023

N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

N 9.00 Uhr Hl. Messe

für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 31. Januar 2023 – Hl. Johannes Bosco

R 9.00 Uhr HI. Messe

N 18.00 Uhr Hl. Messe

(anschl. **Beichtgelegenheit** und **Anbetung** bis 19.30 Uhr)

Donnerstag, 2. Februar 2023 - Darstellung des Herrn (Lichtmess), Fest

- Kollekte für die Priesterausbildung -

N 8.30 Uhr HI. Messe

R 18.30 Uhr Hl. Messe (anschl. Blasiussegen)

für Agatha Herbert

Jahrged. für Edmund und Maria Kaptain

für alle kranken und alten Menschen in unseren Pfarreien

Freitag, 3. Februar 2023 - Herz-Jesu-Freitag - Hl. Ansgar, hl. Blasius

- Kollekte für die Priesterausbildung -

N 9.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Blasiussegen)

W 18.00 Uhr Hl. Messe (anschl. Blasiussegen)

für Maria und Ernst Merz

<u>Samstag, 4. Februar 2023 – Hl. Rabanus Maurus</u>

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. **Blasiussegen**)

R 18.30 Uhr Vorabendmesse (anschl. Blasiussegen)

3. Sterbeamt für Udo Deutrich



Wer gesegnet wird, ist ein von Gott Gezeichneter und Signierter. Er trägt unverkennbar Gottes "Handschrift": Ich bin bei Dir!

Bibelwort: Matthäus 5,13-16

AUSGELEGT'

Ihr seid das Salz der Erde. Was für eine Zusage! Dieser kleine zittrige Haufen verängstigter Jünger, verfolgt und in seiner Existenz bedroht, ist kostbar und

heilsam für die ganze Welt. Das "weiße Gold" gibt Geschmack, es bewahrt Gutes für knappe Zeiten. Wenn das Salz salzig bleibt – sprich: seine Kraft bewahrt. Wenn das Licht nicht erstickt wird, schenkt es Erleuchtung. Und wenn die Stadt auf dem Berg weiß, dass sie eine Landmarke ist, kann sie Orientierung geben. Jesus traut seiner Gemeinde das alles zu. Es ist eine Gemeinde, die glaubt, Menschen gewinnen zu können für seine Botschaft, die die Enden der Erde erreichen soll. Oft zweifeln wir, ob unser Licht nicht schon längst erstickt ist unter dem Deckel von so vielen Problemen und Dunkelheiten. Dann hilft es mir zu sehen, wie hell andere leuchten. Jüngerinnen und Jünger in anderen Gemeinden und Kirchen, die voll Vertrauen auf Jesu Botschaft dem Faden neu Geschmack verleihen. Ein bisschen mehr Salz (und Pfeffer!) täte uns auch gut, meine ich. Gesucht werden Menschen mit gut gefüllten Salzstreuern!

Sonntag, 5. Februar 2023 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

H 9.00 Uhr Hochamt (anschl. Blasiussegen)

Missionsmesse

N 10.30 Uhr **Hochamt** (anschl. **Blasiussegen** und Verkauf von Fair-Kaffee)

3. Sterbeamt für Frank Diegmüller

für Eberhard Fricke

für Leb. und Verst. der Familien Diegelmann und Müller

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

N 18.30 Uhr Dekanats-Abendmesse

(anschl. **Blasiussegen** und Verkauf von Fair-Kaffee)

2. Sterbeamt für Elisabeth Bachus

3. Sterbeamt für Rosa Schad

Bibelgespräche mit Pfarrer Merz

Hauswurz: Dienstag, 24. Januar, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Neuhof: Mittwoch, 25. Januar, um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum. Rommerz: Donnerstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Pfarrbücherei Rommerz

Die Bücherei im Pfarrheim hat regelmäßig *dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr* geöffnet. Die Buchausleihe ist kostenlos. Das Bücherei-Team freut sich über lesewütige "Kundschaft". Viele neue und aktuelle Bücher haben Einzug in die Regale gehalten und laden zum Schmökern ein. Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich!



Jesus-Filmserie geht weiter

Die erste Staffel der Jesus-Verfilmung (acht Folgen), die wir an vier Dienstagabenden im September und Oktober im Probenzentrum der Kantorei in Neuhof mit guter Beteiligung gesehen haben, hat uns begeistert! Die Serie hebt sich völlig von den Jesus-Verfilmungen ab, die wir bisher kannten. Wir konnten Einblicke gewinnen, die uns sehr berührt haben.

In dieser ersten Staffel haben wir Jesus erlebt durch die Augen der Menschen, die mit ihm unterwegs waren und deren ganze Existenz durch die Begegnung mit ihm auf den Kopf gestellt wurde: Maria Magdalena, Simon, Matthäus und viele andere, die alles stehen und liegen ließen, als er sie aufforderte, mit ihm zu kommen. Auch die unterschiedlichen sozialen Bedingungen dieser Zeit sowie der massive Druck, den die römische Besatzungsmacht auslöste, haben uns sehr bewegt.

Inzwischen ist die zweite Staffel ins Deutsche übersetzt. Ab *Mittwoch, 11. Januar 2023,* geht es *immer um 20.00 Uhr* für alle Interessierten mit jeweils zwei Folgen der zweiten Staffel im Probenzentrum der Kantorei weiter. Auch neue Gäste, die die erste Staffel noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns darauf, gemeinsam einzutauchen in die Erzählungen und Botschaften der Bibel, die durch die spannenden Szenen lebendig werden!

An dieser Stelle: Vielen Dank der Kantorei, in deren Räumen wir Kino-Atmosphäre schnuppern dürfen!

Einladung zum Trauercafé

Zum nächsten Trauercafé am *Freitag, 13. Januar 2023,* im Café Lichtblick wird hiermit herzlich eingeladen. Das Trauercafé bietet trauernden Angehörigen eine Möglichkeit zur Begegnung und findet jeweils am zweiten Freitag eines Monats von *16.00 Uhr* bis *18.00 Uhr* statt. Das Angebot gilt Pfarrei übergreifend; Sie sind also immer eingeladen und herzlich willkommen, egal, wo Sie wohnen und von wo Sie kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr nötig.

Ansprechpartner ist Herr Pastoralreferent Stephan Schilling (06655-9110719). <u>Terminhinweise für die nächsten Trauercafés, die nun immer im Café Lichtblick</u> in der Stiftung Mutter Teresa in Neuhof stattfinden:

Freitag, 10. Februar 2023 | Freitag, 10. März 2023 | Freitag, 14. April 2023 | Freitag, 12. Mai 2023 | Freitag, 9. Juni 2023

Spielkreis "Königskinder" Rommerz

Der Spielkreis der Königskinder trifft sich wieder am *Donnerstag, 2. Februar* 2023, von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr im Pfarrheim in Rommerz. Alle Mütter oder Väter sind mit den Kleinkindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren herzlich willkommen.

Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche auch gerne zu Ihnen nach Hause. Das ist kein "Werbeslogan", sondern ein ernstgemeintes Angebot. Wenn Sie möchten, können Sie regelmäßig die Hl. Eucharistie empfangen. In allen drei Pfarrgemeinden findet einmal im Monat Hauskommunion statt und Sie sind herzlich eingeladen, dieses Angebot anzunehmen. Anmelden können Sie sich über das jeweils örtliche Pfarrbüro. In Hauswurz ist die nächste Hauskommunion am *Freitag, 3. Februar 2023*, zu den üblichen Zeiten. In Neuhof und Rommerz werden die Termine persönlich abgestimmt; in der Regel finden die Hausbesuche am Herz-Jesu-Freitag, also dem ersten Freitag im Monat, statt.

Anmeldung von Ehejubiläen

Wenn bei Ihnen ein Ehejubiläum ansteht, das Sie gerne mit einem Dankamt außerhalb unserer Gottesdienstordnung feiern möchten, bitten wir dringend darum, dass Sie diese Termine frühzeitig in den jeweiligen Pfarrbüros anmelden. Je eher Sie das tun, desto einfacher ist es in der Planung zu berücksichtigen. Kurzfristige Termine können oft nur sehr schwer, wenn überhaupt, in der Gottesdienstordnung bedacht werden. Wir wollen Ihnen gerne ein persönliches Dankamt ermöglichen und bitten dazu um Ihre rechtzeitige Kontaktaufnahme (mindestens 8 Wochen vorher, besser noch früher).



Die Seligpreisungen der Bergpredigt sind für mich verbindlich; das ist kein Gesetz für Fantasten.

(Bischof em. Heinz-Josef Algermissen)



Menschen, die nach den Seligpreisungen leben, sind Hoffnungszeichen dafür, dass Gottes Vision keine Utopie ist. Sie sind Blumen in Gottes himmlischem Garten.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 4. Februar 2023 und gilt bis zum 5. März 2023. Redaktionsschluss ist am Montag, 23. Januar 2023.

Wir weisen darauf hin, dass in unseren Pfarrgemeinden alle bestellten Intentionen im Pfarrbrief und auf der Homepage (www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de) veröffentlicht werden. Ebenso werden die Daten an den Wittich-Verlag zur Veröffentlichung der Intentionen in der Neuhofer Rundschau weitergegeben. Wer das nicht möchte, kann eine entsprechende Information an die örtlichen Pfarrbüros geben und der Veröffentlichung widersprechen.

Impressum:

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael, Neuhof Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Rommerz Katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Hauswurz www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Neuhof (2 06655-99949-0):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr / Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz (28** 06655-987952):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Hauswurz** (206669-247):

Dienstag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Em@il: sankt-bartholomaeus-hauswurz@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61, BIC: GENODEF1GLU

Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588